

FUSSBALL Norbert Lehmann ist schon mehr als zehn Jahre Trainer bei Einheit Bernburg. Was er alles schon erlebt hat und was noch nicht.

## „Alles auf Null stellen“



Norbert Lehmann (hinten links) ist seit mehr als zehn Jahren Trainer bei Einheit Bernburg und hat schon viel erlebt. (Lothar Semlin)

VON DETLEF LIEDMANN

**BERNBURG/MZ** Norbert Lehmann hat schon viel erlebt als Fußballer und Trainer. Aber eine Situation wie in diesem Jahr sei noch nicht dabei gewesen. Und der Coach von Salzlandligist Einheit Bernburg, derzeit Elfter, hat auch eine ganz klare Meinung: „Alles, was in der Verantwortung des Landes und der Kreise liegt, auf Null stellen. Und wenn wir wieder anfangen dürfen, Pflichtfreundschaftsspiele durchführen.“ Im Sommer könne die neue Saison starten.

„Das ist aber meine persönliche Meinung. Ich bin kein Entscheidungsträger und würde das auch gar nicht entscheiden wollen.“ Im Sommer 2021 ist Lehmann dann schon elfeinhalb Jahre Trainer bei Einheit. Als er am 10. März 2010 an die Töpferwiese kam, hatte die Mannschaft zehn Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz der Salzlandliga. Am Ende hatten sie 33 Zähler auf dem Konto. Genauso viel, wie die Kicker aus Drohndorf-Mehringen. Die blieben wegen des besseren Torverhältnisses drin. Einheit kam nach zwei Jahren Kreisliga wieder, blieb in der Serie 2011/12 ohne Niederlage. Seit dem Wiederaufstieg hat Einheit immer vorn mitgemischt. Doch der Sprung in die Landesklasse blieb dem Team verwehrt.

Wer Norbert Lehmann reden hört, glaubt, er sei schon immer Bernburger. Aber: „Als wir hierher kamen, konnte ich gerade mal was, Tisch und die Zahlen bis zwölf auf Deutschen aussprechen.“ Denn Lehmann stammt aus Polen. Genauer, aus dem schlesischen Steinkohlerevier. „Mein Vater hat bei der Grubenrettung gutes Geld verdient und bestimmt zehnmals einen Ausreiseantrag gestellt.“ Und genauso oft sei der abgelehnt worden. Denn Vater Lehmann wollte mit seiner Familie in die BRD übersiedeln. Als das nicht klappte, versuchte er es mit der DDR. Und das wurde 1971 sofort genehmigt.

Als fußballerische Empfehlung brachte Norbert Lehmann einen dritten Platz der polnischen Kindermeisterschaft im Team von Szombierki Bytom mit. Das grün-weiße Trikot tauschte er im Bernburger Stadtteil Roschwitz in ein schwarz-gelbes. „Willi Mann hat mich entdeckt“, erinnert er sich. Einziges Problem: Der Weg aus dem Neubau im Stadtteil Südost nach Roschwitz. „Friseur Müller hat mich dann immer gefahren.“

Schnell wurden auch die Verantwortlichen von Chemie Bernburg auf den begabten Jungen aufmerksam. Dort gab es vier Mannschaften in seiner Altersklasse und schnell spielte er sich nach oben. Lehmann schaffte es bis zu den Männern bei Chemie, bestritt als 17-Jähriger manches Wochenende drei Spiele. In den

Junioren sowie der zweiten und dritten Herrenmannschaft. „Da war das noch erlaubt, dass du in dem Alter zwei Spiele an einem Tag machen durftest“, erklärt er.

Peißen, Einheit und Plötzkau waren weitere Stationen. Mit 42 hat Lehmann, er ist gelernter Chemiefacharbeiter, noch in der Landesklasse gekickt, schulte zum Instandhaltungsmechaniker um und hat auch einige Zeit im Ausland gearbeitet. Das hat auch gesundheitlich seinen Tribut gefordert. „Ich hatte einen Herzinfarkt und einen Bandscheibenvorfall“, sagt Lehmann, der als Linksverteidiger mit dem Fußball begann und im Erwachsenenalter als Angreifer später sogar einmal Torschützenkönig geworden ist.

Nachdem er sich eine längere Pause gegönnt hatte, ist er dann doch als Trainer bei Einheit angeheuert. Was hat sich geändert in all den Jahren? „Der Fußball ist athletischer und schneller geworden. Aber die Disziplin hat nachgelassen. Auch außerhalb des Platzes.“ Lehmann nennt ein Beispiel: „Früher sind wir zum Schaukasten gegangen, um uns die Informationen zu holen. Heute schreibst allen per WhatsApp. Und trotzdem ruft Sonnabend mindestens einer an, der angeblich nicht Bescheid weiß.“ Ob Einheit die Klasse hält, wenn es nach Corona weitergehen sollte? „Aber klar. Dann sind ja fast alle wieder mit an Bord.“

Norbert Lehmann

Trainer Einheit Bernburg